

TRANSPARENT OBERFRANKEN

Eine Publikation der KZVB-Bezirksstelle Oberfranken

**BAMBERGER NOTDIENST:
DICHTUNG UND
WAHRHEIT** 3

**KZVB-BEZIRKSSTELLE
OBERFRANKEN UND IHRE
OBLEUTE** 4

Impressum

**kzvb TRANSPARENT
OBERFRANKEN**

Eine Publikation der Kassenzahn-
ärztlichen Vereinigung Bayerns
(KZVB), Bezirksstelle Oberfranken

HERAUSGEBER

KZVB, Fallstraße 34,
81369 München

VERANTWORTLICH

Dr. Janusz Rat (V. i. S. d. P.),
Vorsitzender des Vorstands
der KZVB

REDAKTION

Dr. Michael Lechner

E-Mail:

dr.lechner@zahnaerzte-bamberg.de

Tel.: 0951 2082200

Fax: 0951 2082202

DRUCK

K. Schmidle Druck & Medien GmbH,
85560 Ebersberg

VERBREITETE AUFLAGE

700

Sachlichkeit schlägt Polemik

KZVB-Bezirksstellenversammlung Oberfranken

55 Kolleginnen und Kollegen nahmen an der Bezirksstellenversammlung der KZVB in Himmelkron am 9. Dezember teil. Der Vorsitzende des Vorstands, Dr. Janusz Rat, und der kaufmännische Geschäftsführer, Dr. Walter Donhauser, berichteten Aktuelles zur Vertragszahnheilkunde. Ein wichtiger Punkt der Erfolgsbilanz: das Schiedsamtsergebnis mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek). Für 2008 gibt es eine Nachzahlung in Höhe der gesetzlich maximal zulässigen Grundlohnsummensteigerung von 0,64 Prozent. Für 2009 gelang es dem Vorstand ebenfalls, die gesetzlich maximal zulässige Erhöhung von 1,41 Prozent durchzusetzen, so dass es für 2009 zu einer Nachzahlung in Höhe von 2,05 Prozent (0,64 + 1,41 Prozent) kommen wird.

Abgewehrt wurde eine Rückzahlungsforderung des vdek in Höhe von rund 30 Millionen Euro. „Anstatt eines von den Ersatzkassen angestrebten Regresses, der jeden Zahnarzt durchschnittlich 4000 Euro gekostet hätte, wird es zu einer Nachzahlung in Höhe von im Durchschnitt rund 2000 Euro kommen“, referierte Kollege Rat, was mit Applaus der



Überzeugte die Teilnehmer der Bezirksstellenversammlung mit sachlichen Argumenten und den Erfolgen, die die KZVB unter seiner Führung erreicht hat: Dr. Janusz Rat.

Teilnehmer belohnt wurde. Die Referenten betonten, dass damit der höchste KCH-Punktwert in Deutschland und die höchste Gesamtvergütung bei gleichzeitig niedrigsten Verwaltungskostenbeiträgen noch ausgebaut werden konnte, begleitet von den deutschlandweit einmaligen IP/FU-Punktwerten in Höhe von einem Euro.

Einzelbudgets abgewehrt

Den für die bayerischen Zahnärzte wichtigsten Erfolg stellt indes die erfolgreiche Abwehr der Hauptfor-